

Beitrag von „GioX11185“ vom 11.5.2025, 06:17

Ich hätte gerne härtere Motorlager

Nun gibt es meines Wissens nach 3 Möglichkeiten

- Original

Sind halt auf Komfort und nicht sportlich ausgelegt

- PU Umbau

Null Komfort, laut und es rappelt ordentlich, des Weiteren natürlich die Gefahr das durch die starken Vibrationen sich schrauben lösen, Bleche ausreißen oder sonstige Teile beschädigt werden, also nichts für den Alltag

- dann kann man ganz Oldschool die Hohlräume der Motorlager füllen

Möglichkeit A

2 Komponenten Kleber, dieser härtet schnell aus, hat eine höhere Härte wie B

Möglichkeit B

Für diese habe ich mich entschieden, ich habe die Motorlager komplett gereinigt, anschließend Sikaflex 221 genommen. Damit habe ich in 2 schritten die Hohlräume gefüllt, zuerst in jedem Hohlraum zwischen den Stegen die Mitte aufgefüllt, dieses dann über mehrere Tage trocknen lassen, danach den Rest der Hohlräume von beiden Seiten aufgefüllt. Und wieder mehrere Tage trocknen gelassen.

Sikaflex braucht Luftfeuchtigkeit zum aushärten, füllt man die Hohlräume sofort komplett aus,

dauert es mehrere Wochen bis es durch getrocknet ist. Da ist Möglichkeit A natürlich schneller mit dem aushärten, aber auch noch Härter wie B

Am Ende noch lackiert und fertig, Fahrbericht dauert noch ein wenig, aber er wird folgen.

Beitrag von „tw21“ vom 11.5.2025, 07:13

Hi,

Jetzt mal ganz doof gefragt: was soll das bringen? Warum denkst du dass du härtere Motorlager brauchst. Also ich hatte jetzt noch nie das Gefühl dass der Motor unter der Haube hin und her baumelt ☹️

Weder beim anfahren oder schalten klappert was. Da hat sich jemand Gedanken gemacht als er das entworfen hat. Sag mir/uns Gründe

Beitrag von „GioX11185“ vom 11.5.2025, 07:31

Im Rennbetrieb ist es gängig... für den Alltag natürlich Mist ... der Mini wird von meiner Frau im Alltag gefahren, allerdings wird er auch von mir auf dem Ring bewegt, sobald er fertig ist werde ich mein jetziges Spassmobil auch verkaufen.

Daher muss es ein Kompromiss werden, weshalb ich es so gemacht habe.

Aber warum? Härtere Motorlager bedeuten eine bessere Kraftübertragung, diese läuft viel präziser, man spielt am Gas und es wird sofort umgesetzt, es ergibt sich ebenfalls ein stabileres Fahrverhalten, beispielsweise beim raus beschleunigen aus Kurven, der Motor Sitz einfach stabiler in der Karosse und nicht wie ein wackelnder Haufen Stahl. Ebenfalls fühlen sich die Schaltbewegungen deutlich präziser an. Ich bin bereits in einigen Autos härtere Lager gefahren. Im Mini allerdings noch nicht, daher steht der Praxistest noch aus. Am Ende muss es natürlich jeder selbst entscheiden, für mich persönlich finde ich harte Lager gut, aber halt nicht aus PU für den Alltag.